

Bootslagerhalle wurde für die Beidenflether Segler zur Festhalle

Drei Tage lang feierten die Beidenflether Segler das 25-jährige Bestehen ihres Vereins. Dabei sind auch die Gründungsmitglieder geehrt worden.

Beidenfleth

mb

Mit einem dreitägigen Festprogramm feierte der Seglerverein Beidenfleth am ersten Mai-Wochenende seinen 25. Geburtstag. Bei herrlichem Frühlingswetter hatten sich viele Gäste aus nah und fern in Beidenfleth eingefunden. Sie waren zu Land und zu Wasser gekommen, um einige schöne Tage mit den Geburtstagskindern zu verbringen.

Die Jubiläumstage begannen mit der Maifeier auf dem Vereinsgelände an der Stör, das durch die Fertigstellung der Bootsagerhalle vor zwei Jahren noch attraktiver geworden ist. Sie wurde während der Geburtstagsfeier als Festhalle genutzt. Bis weit über Mitternacht hinaus wur-



Ehrenvorsitzender Hermann Struve hielt die Festrede.



Die geehrten Gründungsmitglieder (von links) Eggert Göttsch, Horst Heinrich, Jürgen Rönnefarth, Gerd Martens, Hermann Struve und Jochen Haack. Es fehlt Rolf Stender. Fotos: Boe

de dort am ersten Veranstaltungstag bei Disco-Musik tüchtig gefeiert. Auch die Kinder kamen dabei nicht zu kurz mit Stockbrot-Grillen, Hüpfburg und anderen Angeboten mehr.

Am folgenden Hauptveranstaltungstag konnte der Seenot-Rettungskreuzer aus Brunsbüttel besichtigt werden. Außerdem wurde unter Leitung von Wilfried Ohliger eine Piraten-Jugendregatta von Wewelsfleth nach Beidenfleth ausgetragen. Den 1. Platz belegten Pascal Trunsch und Hove Thiessen vor Nils Theuerkauf und Thorsten Pösch sowie Thorben Beuth und Christian Niefert.

Zum Höhepunkt der Feierlichkeiten kam es am Abend mit dem Jubiläums-Kommers, zu dem der BSV-Vorsitzende Jochen Haack zahlreiche Gäste begrüßen konnte. Unter ihnen Beidenfleths Bürgermeister Peter Krey sowie Abordnungen der heimischen Vereine, Verbände und auswärtigen Seglervereine.

In seiner Festrede erinnerte der Ehrenvorsitzende der Bei-

denflether Segler, Hermann Struve, der auch zu den Gründungsmitgliedern gehört, an die Anfänge des BSV. Im März 1979 wurde in der Beidenflether Gaststätte „Fährhaus“ die Idee von Jürgen Rönnefarth in die Tat umgesetzt und ein eigener Seglerverein gegründet. Er selbst, Hermann Struve, sei zum Vorsitzenden und Gerd Martens zu seinem Stellvertreter gewählt worden. Zum Kasenwart wurde Jürgen Rönnefarth und zum Schriftführer Eggert Göttsch benannt.

Weiter erinnerte Hermann Struve an den Bau einer eigenen Schlingelanlage zwei Jahre nach der Vereinsgründung. Abschließend teilte der Festredner mit, dass dem Seglerverein Beidenfleth zur Zeit 52 aktive und 60 fördernde Mitglieder angehören. Besonders zeigte er sich zusammen mit dem Vorsitzenden Jochen Haack über eine erfolgreiche Jugendgruppe erfreut, die immer wieder bei Regatten gute Erfolge zu verzeichnen habe.

Nach Struves Festrede hatte Jochen Haack die große Freude, folgende Gründungsmit-

glieder auszeichnen zu können: Hermann Struve, Gerd Martens, Jürgen Rönnefarth, Horst Heinrich, Eggert Göttsch und Rolf Stender. Auch er selbst gehöre zu den Gründungsmitgliedern, bemerkte Jochen Haack.

Bürgermeister Peter Krey übermittelte die Grüße und Glückwünsche der Gemeinde Beidenfleth. Mit Stolz blickte er auf die Leistungen des Seglervereins in den vergangenen 25 Jahren zurück. Insbesondere lobte er die Jugendarbeit, die gar nicht hoch genug gelobt werden könne. Dafür hatte er auch ein Geldgeschenk der Gemeinde mitgebracht.

Nach dem offiziellen Teil des Festaktes konnte kräftig getanzt werden nach den Klängen der Gruppe „Pale Face“.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten klangen am Sonntag mit einem musikalischen Früh-schoppen unter Mitwirkung des Shantychors „Die Nordlichter“ unter Leitung von Hans Otto Sönichsen und der Jazzformation „Storyville“ aus.